

Sicherer Umgang mit Smartphone und Tablet

Die erste Digital- und Handyhilfe im Mach-mit-Haus bringt Senioren, Ehrenamtliche und Schüler zusammen

Goslar. Mit der ersten Digital- und Handyhilfe im Mach-mit-Haus haben die Freiwilligenagentur Goslar und die Stadt Goslar offenbar einen Nerv getroffen. Das neue Angebot für Seniorinnen und Senioren stieß auf große Resonanz. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen rund um Smartphone und Tablet direkt mit Schülerinnen und Schülern der Berufsbildenden Schulen Goslar-Baßgeige/Seesen zu besprechen.

Schüler vermitteln Wissen

Den Auftakt der Veranstaltung bildete ein praxisnaher Vortrag der Abschlussklasse der Fachoberschule zum Thema „Grundlagen der Handynutzung“. Die Jugendlichen erklärten verständlich die wichtigsten Funktionen von Smartphones und Tablets und gaben Tipps für einen sicheren Umgang mit digitalen Anwendungen.

Im Anschluss stand die individuelle Beratung im Mittelpunkt. An mehreren Tischen nahmen sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit weiteren Ehrenamtlichen Zeit für persönliche Fragen. Ob Einstellungen am Smartphone, die

Nutzung von Apps oder Probleme bei der digitalen Kommunikation – die Seniorinnen und Senioren konnten ihre eigenen Geräte mitbringen und konkrete Herausforderungen direkt lösen. Dieses Angebot wurde nach Angaben der Veranstalter intensiv genutzt.

Hilfe für den digitalen Alltag

Auch Goslars Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner machte sich vor Ort ein Bild von der Veranstaltung. Sie sprach mit Seniorinnen und Senioren, Ehrenamtlichen sowie den beteiligten Schülerinnen und Schülern und zeigte sich beeindruckt vom Engagement und der positiven Atmosphäre.

„Digitale Teilhabe ist heute ein wichtiger Bestandteil gesellschaftlicher Teilhabe. Angebote wie diese helfen dabei, Berührungspunkte abzubauen und Menschen jeden Alters die Möglichkeiten der digitalen Welt näherzubringen“, sagte die Oberbürgermeisterin. Sie dankte dem Team des städtischen Mach-mit-Hauses, der Freiwilligenagentur sowie den Schülerinnen und Schülern der Berufsbildenden Schulen Goslar-Baßgeige/Seesen. Ihr

Dank galt außerdem der Bildungsleiterin Naomi Albrecht, die das Projekt begleitet hatte.

Aus Sicht der Organisatoren hat die Premiere die Erwartungen erfüllt. Die hohe Nachfrage und die vielen persönlichen Gespräche hätten gezeigt, dass es einen großen

Bedarf an niedrigschwelligen Hilfsangeboten für den digitalen Alltag gebe. Gerade ältere Menschen wünschten sich häufig Unterstützung im Umgang mit Smartphone und Tablet, um digitale Angebote sicher und selbstständig nutzen zu können.

red



Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner (re.) und Naomi Albrecht (li.) während der Veranstaltung. Die erste Digital- und Handyhilfe für Seniorinnen und Senioren im Mach-mit-Haus lockt viele Interessierte an.

Foto: Stadt Goslar

Kurhaus.



OKER

Lesewelt. Geöffnet von 15 – 17 Uhr, Talstraße 3.

Landkreis Goslar. Projekt „Aktiv am Küchentisch – Akkü“: gemeinschaftliches, gesundes Kochen, Di., 10–13 Uhr, Anlaufstelle Unteroker, Wolfenbütteler Straße 24, Anmeldung unter Telefonnummer (05321) 767592.

Schützen-Musikgemeinschaft. Montagschießen mit Stadtkönigsscheibe, 18.30 Uhr, Schützenhaus Harlingerode.



HAHNDORF

DRK. Informationsabend zur Notfall- und Krisenvorsorge, Di., 18.30 Uhr, Feuerwehrhaus; Anmeldung unter Tel. (05321) 50268.



VIENENBURG

DRK. Seniorengymnastik, 9.30 Uhr, Altenbegegnungsstätte. **Stadtbibliothek im historischen Bahnhof.** Geöffnet von 17 – 19 Uhr.